



Test bestanden: Wenn der Gemeinderat im ersten Stock des Rathauses tagt, können in Zukunft auch Rollstuhlfahrer zuhören. Der neue Lift macht es möglich. Foto: Heckel

Weg mit der Barriere

Rollstuhlfahrer können im Rathaus Lift nutzen

GEORGENSMÜND – Premiere und Freude im Gmünder Rathaus: Vor der November-Sitzung des Gemeinderats fanden sich zwei Rollstuhlfahrer, Vertreter des Seniorenbeirats und der Bürgermeister selbst im Treppenhaus ein, um den neuen Treppenlift zu testen. Mit dem Novum, das über zwei Treppen führt, haben nun auch Menschen mit Bewegungseinschränkungen Zugang zu Bauabteilung und Sitzungssaal im ersten Stock.

Ben Schwarz nannte die Liftanlage einen „pragmatischen Schritt zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Rathaus Georgensgmünd“ und begrüßte die Unterstützung des

Gemeinderats bei der Entscheidung. Menschen mit Behinderung könnten künftig an den Sitzungen im Rathaussaal teilnehmen.

Die Anlage wird von Mitarbeitern mittels eines Schlüssels bedient. Wer den Lift benutzen möchte, kann sich an die Information im Erdgeschoss wenden.

Den Test bestand auch die Tür zum Sitzungssaal, durch die die Rollis von Thea Krach vom Rother Inklusionsnetzwerk (RHINK) und Klaus Günter Matlat von der Kontaktstelle Selbsthilfe für Körperbehinderte (BSK), genau passten. Somit war es den beiden erstmals möglich, eine Gemeinderatssitzung „live“ zu verfolgen. *ih*